

## Anleitung zum Nacharbeiten

### Die Bienen sind los

#### Kissen für die Königin

##### DAS BRAUCHEN SIE:

(Bezugsquellen für das Material: Rayher Hobby – [www.rayher.com](http://www.rayher.com);  
Handarbeitswaren OHG – [www.handarbeitswaren.de](http://www.handarbeitswaren.de);  
fabfab GmbH – [www.stoffe.de](http://www.stoffe.de))

##### MATERIAL:

Klarsichthülle, naturfarbener Leinenstoff  
(50 x 50 cm, doppelt gelegt), Volumenvlies (1x 50 x 50 cm)  
Stoffmalfarbe in Sand, Mandarin und Gelb (Deka Farben)  
Mischgefäße, Bleistift mit weicher Miene, Folienstift  
permanent (Rayher), Pinsel Nr.10, Transparentpapier  
Schere, Schneidemesser (Cutter), Klebestreifen  
Lineal, Maschinenstickfaden in gelb und creme (z.B. von Gütermann)  
Seidenstickgarn in braun, hellbraun, beige, Nähfaden  
spitze Sticknadel, feine Nähadel, Stickrahmen  
Bügelstift, Nähmaschine, Bügeleisen, Kissen Inlett



##### So haben wir's gemacht:

1. Für die Waben die Klarsichthülle in 2 Hälften teilen. Die Folie auf die Schemazeichnung des Waben-Sechsecks (ggf. vergrößern oder verkleinern!) legen, mit Lineal und Folienstift nachzeichnen. Mit dem Schneidemesser ausschneiden.
2. Den Leinenstoff glatt auf die Arbeitsfläche legen, am besten mit Klebestreifen an den Rändern fixieren. Die Wabenschablone auf den Stoff legen, die Kontur mit weichem Bleistift umfahren. Die Schablone entfernen, erneut mit einem Abstand von 2 mm neben die vorher aufgezeichnete Wabe legen, ebenfalls nachzeichnen. Auf diese Weise nach Belieben eine Wabenanordnung auf dem Stoff vorzeichnen.
3. Die Stoffmalfarbe auf drei einzelne Teller oder in Mischgefäße geben, mit etwas Wasser leicht verdünnen. Die vorgezeichneten Waben colorieren. Besonders lebhaft wird die Wirkung, wenn man die Farbtöne tupfenweise mischt. Alles gut trocknen lassen
4. Den trockenen bemalten Leinenstoff mit Volumenvlies unterlegen, dieses mit großen Stichen und Nähfaden ringsherum befestigen. Mit Maschinenstickfaden in der Nähmaschine und kleinen, engen Zickzackstich die Konturen der Wabe nach steppen. Durch das Volumenvlies erhält die Arbeit mehr Plastizität.

5. Nun werden die Bienen von der Vorlage auf den Stoff übertragen. Dafür das Transparentpapier über die Bienenvorlage legen, mit Bügelstift die Konturen nachzeichnen. Das Transparentpapier wenden, auf den Stoff legen, das Bügeleisen ohne Dampf einige Sekunden lang auf das Papier drücken. Anschließend das Papier entfernen, die Bienenvorlage ist nun auf dem Stoff markiert. (Wer keinen Bügelstift hat, kann die Vorlage mit einem Folienstift (Rayher) nachzeichnen und nach Stempelart auf den Stoff übertragen. So muss die Vorlage allerdings für jede Biene neu gezeichnet werden.)

6. Den bemalten Stoff in einen Stickrahmen spannen. Nun können die Bienen mit Seidenstickgarn nachgestickt werden. Dabei für die Flügel zwei Fäden des Maschinenstickgarns einfädeln.

7. Wer möchte, bemalt und bestickt beide Seiten des Kissens, ansonsten kann man auch eine uni belassen. Beide Teile links auf links zusammennähen, wenden, das Kissen Inlett hinein stecken und die letzte Seite von Hand schließen.

**TIPP** Die Bienchen können auch aufgemalt werden. Dazu kann man mit Hilfe der Vorlagen (separat für Körper, Beine, Flügel) Schablonen aus Klarsichtfolie anfertigen: zuerst die Flügel mit Stoffmalfarbe auftupfen, dann den Körper. Details mit einem Stoffmalstift nacharbeiten.

